



Namenlos!

Von Ernst Albert.



Durch die Wälder, durch die Felder
Irr' ich namenlos umher,
Bin ja nur ein Gassenjunge
Unter meiner Brüder Heer.

Nur als Weisfling bin geschlüpfet
Ich aus meiner Pupp' herfür —
Trag' kein schillernd buntes Kleidchen,
Einfach weiß nur, ohne Zier.

„Pieris rapae sei dein Name,
Erst' und zweite Gen'ration“ —
Sprach der große Forscher Linné —
„Dies genügt für dich ja schon.“

Zwar bei meinem Vetter napi,
Der zweimal im Jahr sich zeigt,
Wurden beide schnell benamset —
Ich jedoch hab' nichts erreicht!

Napaeae heißt er mit Stolze. —
Hab' ich nicht dasselbe Recht?
Denn wie er sich unterscheidet,
Bin auch ich stolz aufs Geschlecht!

Und der Laie selbst erkennet:
Ich hab' andrer Farben Ton,
Daß ich anders bin gewachsen,
Als die erste Gen'ration.

Brauch' auch nicht im Sarg zu liegen
Einen harten Winter lang —
Wache auf nach kurzem Schlummer
Während Nachtigallgesang.

Wenn ich wäre ein Eröte,
Hätte nur den kleinsten Strich,
Der beim Vater nicht vorhanden — —
Zehnsilbenlang benennt' man mich.

Doch als schlichter Pieride
Verlang' ich eine Silbe nur:
Rapaeae möcht' ich jetzt heißen,
Eil' dann froh durch Wald und flur.

Und mein Name macht mich stolzer,
Als den schönsten priamus —
Wer's nicht glaubt, studier' uns näher,
Er empfindet Hochgenuß!

Bremen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [1896](#)

Autor(en)/Author(s): Albert Ernst

Artikel/Article: [Namenlos! 134-135](#)